

- Fraktion im Gemeinderat Ladbergen-

Ladbergen, 09.11.2025

An

Herrn Bürgermeister Torsten Buller

und

die im Rat der Gemeinde Ladbergen vertretenen Parteien

Antrag zur Anpassung der Parkplatzsituation bei Blömker

Beschluss:

Das bestehende Pflanzbeet (Abbildung 1) wird auf beiden Seiten bis auf die Höhe der Baumpfosten verkürzt. Dadurch entsteht genügend Platz für jeweils 2 Fahrradständer an beiden Seiten, die zu installieren sind. Die bisherigen Fahrradständer werden demontiert und ein weiterer Parkplatz wird an dieser Stelle ausgewiesen.

Das Verkehrsschild auf der rechten Seite wird unmittelbar vor (Sicht des Fotografen) dem ersten, neuen Fahrradständer von rechts platziert. Somit wird verhindert, dass an dem Verkehrsschild zusätzlich Fahrräder angeschlossen werden, um mögliche Beschädigungen an Fahrrädern oder parkenden Fahrzeugen zu vermeiden.



Abbildung 1

Weitere Erläuterung:

Das derzeitige Beet bietet zwischen dem Anfang der Pflasterung und dem Baumpfosten rechts und links jeweils 150 cm Platz. Der Abstand zwischen den Fahrradständer beträgt derzeit ebenfalls 150 cm. (Abbildungen 2-4)



Abbildung 2



Abbildung 3



Abbildung 4

Begründung:

Durch die Installation der jetzigen Fahrradständer ist auf dem Parkstreifen ein PKW-Stellplatz entfallen. Da sich im Gebäudeteil dahinter zwei Gewerbeeinheiten befinden – unter anderem eine Bäckerei, die insbesondere in den Morgenstunden ein hohes Kundenaufkommen aufweist – führt der Wegfall dieses Parkplatzes zu erheblichen Problemen.

Sowohl die Kundinnen und Kunden als auch die Inhaber der Gewerbeeinheiten beklagen den zunehmenden Mangel an Parkmöglichkeiten. Der verlorene Stellplatz wirkt sich nachteilig auf den Betriebsablauf und die allgemeine Verkehrssituation im Bereich des Gebäudes aus.

Erschwerend kommt hinzu, dass der Parkplatz zwischen dem Baum und den derzeitigen Fahrradständern für einige PKW nur mit einem seitlichen Rückwärtsfahren passend zu befahren ist. Das Anhalten auf der Straße für dieses Manöver führt in der besagten Zeit von hohem Kundenaufkommen zu Stau. Einige Besucher versuchen das Parken dennoch über das Vorwärtsfahren. Bei größeren PKW bedeutet das eine Beeinträchtigung des Straßenverkehrs und/oder des Fußgängerweges.

Lothar Schweer

Sven Gravemeier

Ratsmitglieder der FDP-Fraktion